Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Unser Lanzenkirchen

Die NEUE Gemeinde-Information 1/2007

Die Offizielle

„Unser Lanzenkirchen“ neutral, informativ, offiziell

Kinder Fasching

Ob klein, ob groß.
Alle lieben den Fasching!
Verkleidung und Spiel S. 14/15

Bälle ... Bälle

Unterhaltung, gute Laune und ein wohltätiger Zweck
Die Bälle im Rückblick S. 10/11

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt

Marktgemeinde LANZENKIRCHEN

Gemeinde – Information Nr. 4/2006

Aus dem Inhalt:

1. Bürgermeisterworte
2. Voranschlag 2007
3. Rückblick 2006
4. Ankauf eines Kommunaltraktors
5. Zuständigkeiten der Gemeindegeräte
6. Schneeräumung
7. Aushilfe gesucht
8. Sperrmüllsammlung
9. Trinkwasserverbrauch
10. Vandalismus u. Beschädigungen
11. Silvesterrummel
12. Hundehaltung
13. Mutterberatung
14. Beratungstermine
15. Aus der Schule
16. Regionsagentur, Bucklitaler
17. Info Telefonbucheinträge
18. Gratulationen
19. Ärztenotrufdienst

Liebe Lanzenkirchnerinnen ! Liebe Lanzenkirchner ! Liebe Jugend !

Ein gutes Jahr geht wieder zu Ende! Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Die Hektik der Vorweihnachtszeit hat sich gelegt, und wir haben wieder ein Ohr für die ursächlichen Botschaften dieses Festes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit, was das alte Jahr gebracht hat und was das Neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind.

Ich kann Ihnen wieder mit Freude berichten, dass wir für unsere Gemeinde in diesem Jahr viel erreicht haben. Auch die finanzielle Bilanz unserer Gemeinde kann wieder als sehr positiv beurteilt werden und kann sich insgesamt sehen lassen.

Für 2007 haben wir uns wieder viel vorgenommen, um unseren Heimatort Lanzenkirchen weiter zu optimieren und die Lebensqualität zu erhalten und weiter auszubauen. Hierzu gehören insbesondere der weitere Ausbau und die Sanierung unserer Gemeindestraßen, der Weiterbau unserer Radwege (z.B. die Weiterführung des Radweges in der Au, Verbindung Kreisverkehr Hadersdorf nach Föhrenau usw.).

Ich möchte die Gelegenheit auch nützen und mich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, ebenso bei der Jugend von Lanzenkirchen bedanken, die sich für unseren Ort einsetzen, sei es durch ihr Mitwirken in diversen Vereinen und Organisationen oder in karitativen, kulturellen oder sportlichen Bereichen. Ihr Wirken trägt entscheidend zur Lebensqualität von Lanzenkirchen bei. Nicht zu vergessen die vielen freiwilligen Tätigkeiten im Bereich der Ortsbildpflege durch das Pflegen der Grünanlagen vor ihren eigenen Liegenschaften.

Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht im heute so oft üblichen Kosten-Nutzendenken. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

An unsere jungen Mitbürger möchte ich noch die Bitte richten, beim Benützen diverser Gemeindeeinrichtungen (Kinderspielplätze, Buswartehäuschen, Parkbänke usw.) den leider immer mehr werdenden Vandalismus anzuhalten und auf jene, die glauben alles zerstören zu müssen, vernünftig einzuwirken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister Rudolf Nitschmann

1

MARKTGEMEINDE LANZENKIRCHEN

Ärztekalender
Kundmachungen
Soziales
Wir sind für sie da!

AMTLICHER TEIL

Die Amtliche

Der amtliche Teil in der Mitte informiert Sie über wichtige Termine S. I-IV

KinderElternAkademie
Lanzenkirchen

Kinder Eltern Akademie Lanzenkirchen

Eine neue Einrichtung für die Betreuung der Kleinsten - Kindergruppen Kleine Leonardos
Ein Kommunikationszentrum für Kinder und Eltern - KinderElternAkademie -
Die Gemeinde beschließt ein Projekt zur Unterstützung von Jungfamilien S. 20

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten heute die erste reguläre Ausgabe von „Unser Lanzenkirchen - die NEUE Gemeindeinformation“ in Ihren Händen. Viel hat sich optisch verändert. Die Zeitung ist bunt geworden, wir haben Berichte über ganz Lanzenkirchen zusammengetragen und hoffen, dass Sie in dem breiten Reigen an Information auch für Sie interessante Beiträge und Artikel finden.

Wir präsentieren Ihnen den Rechnungsabschluss 2006, wir stellen neue Betriebe vor und widmen uns auch wieder dem Sport. Wir informieren Sie über Ergebnisse der „Profis“ und liefern Ideen und Anregungen für alle, die sich fit für das Frühjahr machen wollen. Berichte über die Schulen, Kirche, Umwelt und unsere Vereine runden die Berichterstattung diesmal ab.

Zu guter Letzt stellen wir Ihnen ein neues Projekt in unserer Gemeinde vor. Unter dem Motto Marktgemeinde Lanzenkirchen, die kinderfreundliche Gemeinde, hat die Gemeindeführung ein Projekt gestartet, dass vor allem Familien mit Kindern zugute kommen soll: Die Kinder Eltern Akademie Lanzenkirchen bietet ein breites Spektrum: von Elternseminaren, über Kinder Eltern Aktivitäten bis hin zu einer Tagesbetreuung für Kinder.

„Unser Lanzenkirchen“ bleibt aber auch weiterhin das offizielle Organ der Marktgemeinde, d.h. all die Informationen die unsere bisherige Gemeindezeitung bot, finden Sie auch in „Unser Lanzenkirchen.“ Wir haben die mittleren vier Seiten für Sie so aufbereitet, dass Sie sie herausnehmen und aufheben können, um stets über die wichtigsten Termine informiert zu sein. Sei es Bauberatung oder Mutterberatung, Öffnungszeiten der Bibliothek oder Sprechstunden der Gemeindemitarbeiter; all diese Informationen haben Sie stets griffbereit.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre

Inhalt

Leserservice	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3
Rechnungsabschluss 2006	Seite 3
Rechtsberatung	Seite 4
Wirtschaft	Seite 5
Vereine	Seite 6
Sport	Seite 7
Ankündigungen	Seite 8
Klimaschutz	Seite 9
Fasching in Lanzenkirchen	Seite 10/11
Gesundheit	Seite 12
Umwelt	Seite 13
Unsere Kinder	Seite 14/15
Unsere Mitmenschen	Seite 16/17
Unsere Gemeinde	Seite 18/19
Kinder Eltern Akademie	Seite 20
Amtlicher Teil	Seite I-IV

Kurzinfos ... Kurzinfos ... Kurzinfos ...

Der **Gewerbepark** wird weiter ausgebaut. Die Gemeinde hat über 6000 m² Grund gekauft, um neue Unternehmen anzusiedeln. Der erste Erfolg ist bereits zu verbuchen. Die Firma TCS (Tür Control Systems GmbH) hat rund 1500 m² gekauft und wird sich in Lanzenkirchen ansiedeln. TCS handelt mit Türkommunikationssystemen und errichtet im Gewerbepark seine Vertriebszentrale für Österreich mit entsprechendem Lager. Zehn neue Arbeitsplätze werden so in Lanzenkirchen geschaffen.

Vereinswesen

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird ab sofort als zusätzliche Förderung für Vereine am Jahresende allen Lanzenkirchner Vereinen zurückerstattet.

Der Verein „Service Freiwillige“ hat seine Servicemappe für Vereine neu aufgelegt (3. Auflage). Sie enthält alle aktuellen Informationen, die für Vereine wichtig sind. Die Mappe ist kostenlos unter der Telefonnummer 0810/001092 erhältlich.

Impressum: **Unser Lanzenkirchen;** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; Redaktions- und Anzeigenleitung: Dr. Brigitta Rupp, 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63; Tel.: 02627/454 32, Fax: DW 30; e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at; DVR Nr. 0444251; Fotos: z.V.g., Druck: Wograndl Druck, 7210 Mattersburg

Offenlegung gem. §§ 24f MedienG: **„Unser Lanzenkirchen“ ist das offizielle Organ der Marktgemeinde Lanzenkirchen.** Grundlegende Richtung: Die Zeitung bietet der Öffentlichkeit parteiunabhängige Informationen über die Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Fast drei Monate des Jahres 2007 sind schon wieder vorbei. Ich möchte daher zu Beginn noch ganz kurz einen Rückblick auf das Jahr 2006 machen. In der Gemeinderatssitzung vom 12. März wurde der Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr genehmigt. Er zeigt ein sehr erfreuliches Bild. Wir haben auch im letzten Jahr wieder sehr gut gewirtschaftet und weisen eine gut gefüllte Gemeindekasse auf. Das erlaubt uns, Projekte, die im heurigen Jahr angepackt werden müssen, ohne finanziellen Druck anzugehen. Es gibt uns auch die Möglichkeit, neue Projekte in Angriff zu nehmen, die wiederum Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, zu Gute kommen.

Eines dieser Projekte befindet sich gerade in der Startphase. Die Kinder Eltern Akademie Lanzenkirchen wird Anfang April ihre Tätigkeit aufnehmen. Uns als Gemeinde ist daran gelegen, auch für Kinder im Alter von einem bis zu drei Jahren eine Möglichkeit zu bieten, stunden- oder tageweise Betreuung in Anspruch zu nehmen und so die Flexibilität insbesondere der berufstätigen Mütter bzw. Väter zu erhöhen. Die Gemeinde hat die Umsetzung des Projektes dem Verein „Mit Kindern wachsen" übertragen. Dieser wird die Betreuung für die Kinder und die weiteren Angebote, die Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung im Detail aufgelistet finden, umsetzen. Wir denken, dass dies eine ausgezeichnete Gelegenheit ist, junge Familien zu unterstützen.

Ein weiteres wichtiges Projekt für das heurige Jahr ist die Planung eines neuen Veranstaltungszentrums. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, an dieses Vorhaben heranzugehen. Die Planungen sind voll im Gange, eine Reihe von Ideen wurde bereits entwickelt. Nach Vorliegen einer ersten Entwurfsplanung werden sämtliche Veranstalter und mögliche Nutzer des Veranstaltungszentrums (Feuerwehren, Vereine, etc.) in die Detailplanung eingebunden. Ich hoffe, Ihnen schon in einer der nächsten Ausgaben von „Unser Lanzenkirchen" über die konkrete Umsetzung berichten zu können.

So gesehen, blicken wir auf ein sehr erfreuliches erstes Quartal 2007 zurück. Wir haben eine Reihe von Aktivitäten gestartet und eine Menge an Arbeit liegt vor uns, um zu guten Ergebnissen zu gelangen. Davor aber gibt es noch ein bißchen Zeit zum Erholen. Ostern steht vor der Tür und ich möchte Ihnen, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, ein frohes Osterfest wünschen!

Ihr

Rechnungsabschluss 2006

In der Sitzung vom 12. März 2007 hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2006 behandelt und einstimmig genehmigt.

Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Daten und Zahlen.

Kassastand per 31.12.2006:

Bar	EUR	3.515,14
Giro	EUR	547.925,12
Sub-Konto Giro	EUR	255.331,68

Durch eine straffe und sparsame Haushaltsführung konnte ein Überschuß im ordentlichen Haushalt erzielt werden. Der außerordentliche Haushalt weist aus dem Grund einen Überschuß aus, da das Amtshaus bereits im letzten Jahr budgetiert wurde, die Arbeiten jedoch noch nicht abgeschlossen sind. Bei den anderen Vorhaben, beim Straßenbau und beim landwirtschaftlichen Wegebau wurde ein ausgeglichenes Budget erstellt.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beläuft sich per 31.12.2006 auf EUR 2.196.506,01 und konnte gegenüber dem Vorjahr um EUR 100.970,84 verringert werden. Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentl. Haushalt
Einnahmen	4.706.892,76	702.367,60
Ausgaben	3.754.835,71	692.660,03
Sollüberschuß	+ 952.057,05	+ 9.707,57

Der Großteil der Darlehen wurde für die Errichtung der Ortskanalisation mit einer Laufzeit von 40 Jahren und einer Verzinsung von 2 % aufgenommen.

Die Gemeinde verfügt auch über eine Reihe von Rücklagen. In Summe betragen diese für Pensionszahlungen, Wasserleitungsinstandhaltung, für die Orstkanalinstandhaltung sowie die Feuerwehren EUR 393.743,51.

Recht aktuell

Seit 2002 gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit, kostenlose Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. Diese Möglichkeit wurde in der Vergangenheit gerne genutzt. Zusätzlich dazu werde ich Sie ab sofort in der neuen Gemeindezeitung über aktuelle Themen, sowie Rechtsgebiete von allgemeinem Interesse informieren.

Der erste Artikel soll Ihnen einen Überblick über jene Punkte geben, bei denen Sie ein Rechtsanwalt unterstützen kann.
Einige Schwerpunkte sind:
Vertragsverfassung und Testamentserrichtung: Beratung bei Kauf- und Übergabsverträgen, bei Schenkungs- und Mietverträgen, sowie bei Patientenverfügungen und letztwilligen Verfügungen.
Beratung im Zivilrecht: Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen, Schutz des Eigentums und sonstiger Rechte, Miet- und Wohnrecht, Eherecht (Scheidung, Unterhalt), Verkehrsrecht/ Abwicklung von Unfallschäden, Einbringung offener Forderungen, …
Für Unternehmer gibt es Informationen von der Firmengründung bis zur Abwicklung von Insolvenzverfahren.
Ein Rechtsanwalt vertritt Sie auch in Strafverfahren und vor Verwaltungsbehörden (z.B. Verwaltungsstrafverfahren, Führerscheinentziehungsverfahren, …).
Ich stehe Ihnen jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindeamt für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie mich in meiner Kanzlei unter 02635/69 555.

Ihr Mag. Klaus Haberler

Therme Linsberg

Infoveranstaltung für Unternehmen

Im Februar fand eine Informationsveranstaltung zum Bau der Therme Linsberg statt. Gewerbetreibende aus den Gemeinden Erlach, Lanzenkirchen, Katzelsdorf, Pitten, Schwarzau und Walpersbach waren zu einem Gespräch mit den Thermenerrichtern eingeladen. Grundlegendes Ziel war es, den Teilnehmern einen detaillierten Überblick über den Gesamtumfang des Bauvorhabens sowie die Projektdauer zu geben. Darüber hinaus wurden Einbindungsmöglichkeiten der heimischen Wirtschaft diskutiert.

JAUSENSTATION
„HEINI´S RUH“

Geöffnet von 09.04-28.10.07,
jeden Sonn- und Feiertag ab
11.00 Uhr.

Ostermontag, 09.04.07:
Wiedereröffnung nach Winterruhe
Osterbrunch 11.00-14.00 Uhr (Buffet € 15,- p.P.)

06.05.07: D´Musi spielt auf ab 11.00 Uhr
03.06.07: Grillspezialitäten (Buffet € 15,- p.P.)
von 11.00-14.00 Uhr
01.07.07: Spanferkelessen 11.00-14.00 (Buffet € 15,- p.P.)
04.08.07: Rustikaler Hüttenbrunch 11.00 – 14.00 Uhr
(Buffet € 15,- p.P.)
01.09.07: Herbstliche Gourmetroas zur Hütte und zurück
ab 11.00 Uhr
30.09.07: Sturmoni Fest ab 11.00 Uhr
26.10.07: Oktoberfest ab 11. 00 Uhr (Buffet € 15,- p.P.)
08.12.07: Hüttenpunsch ab 11. 00 Uhr

Gruppen- und Familienfeiern auf Anfrage!
Für Gruppen öffnen wir nach Voranmeldung auch
gerne wochentags!

Familie Ecker Hotel Schloßblick

So., 08.04.2007 – So., 22.04.2007:
Lammspezialitäten

Di., 01.05.2007 – So., 20.05.2007:
Spargelspezialitäten

So., 24.06.2007:
Strudelkirtag: Eine Vielzahl an süßen und
pikanten Strudelvariationen erwarten Sie!

So., 24.06.2007 – So., 15.07.2007:
Strudelwochen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Schloßblick, Familie Ecker,
Hauptstrasse 275, 2821 Lanzenkirchen,
Tel.: 02627/45206, Fax: 02627/42420-35,
E-Mail: office@hotel-schlossblick.at,
NEUE HOMEPAGE: www.hotel-schlossblick.at

Jungunternehmer

Ziviltechniker-büro

Im März 2007 eröffnet der gebürtige Lanzenkirchner Dipl.-Ing. Andreas Siedl, Ingenieurkonsulent für Bauwesen, ein Ziviltechnikerbüro im Thermenbürogebäude in Erlach.
Der Leistungsumfang des technischen Büros umfasst die Planung von Gebäuden, Projektleitung, Baumanagement, Statik sowie die Erstellung von Gutachten für Bauangelegenheiten.
Herr Dipl.-Ing. Siedl ist telefonisch unter der Nummer 0664/9198949 erreichbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Homepage www.zt-siedl.at

Bildungszentrum Erlach

Ab März 2007 bietet das Bildungszentrum Erlach im Thermenbürogebäude Nachhilfeunterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch sowie Latein. Schülern aller Altersgruppen aus der Umgebung soll es leicht gemacht werden, bei schulischen Schwierigkeiten professionelle Hilfe zu erhalten oder sich in Gruppenstunden gemeinsam auf Schularbeiten vorzubereiten.
Weitere Auskünfte zum Bildungszentrum erhalten Sie von Dipl. Päd. Katja Marschütz unter der Telefonnummer 0664/3627773 oder unter der Internetadresse www.biz-erlach.at.

Feuerwehr-ausstatter

Die Gemeindeführung gratuliert Jungunternehmer Thomas Fenz

Thomas Fenz eröffnete im Februar ein Geschäft für Feuerwehrausstattung im Kleinwolkersdorfer Feuerwehrhaus. Hier finden Feuerwehren alles, was sie brauchen. Neben Bekleidung, Technik und Service bietet Thomas Fenz auch Beratung im Bereich Feuerwehrbedarf.
Zur Eröffnung konnten der Jungunternehmer und seine Familie über 200 Gäste begrüßen, auch die Gemeindeführung gratulierte.

Neues Fahrzeug für die FF-Kleinwolkersdorf

Neuer „Alleskönner" bei der Kleinwolkersdorfer Feuerwehr

Bürgermeister Nitschmann übergab Anfang März ein neues Einsatzfahrzeug an den Kommandanten der FF Kleinwolkersdorf, BI Manfred Landl. Der „LFA-W" (Löschfahrzeug-Allrad) der Marke Scania hat ein Tankvolumen von 2000 l. Kommandant und Mannschaft unterzogen das Fahrzeug gleich nach der Übergabe einer ersten „Feuertaufe".
Die Gemeinde hat großes Interesse daran, dass unsere Feuerwehren gut und vor allem zeitgemäß ausgerüstet sind. 50 % der Ankaufskosten für dieses Fahrzeug stammen daher aus dem Gemeindebudget. In den nächsten Jahren werden weitere Fahrzeuge für die einzelnen Wehren, wie mit den Kommandos abgesprochen, angekauft.

TANKSTELLE, FAHRZEUGHANDEL
FRANZ BERNHART
2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Str. 120
Tel. 02627/452 90, 1a.autoservice@bpbernhart.at
bp
YOKOHAMA
ADVAN sport – der sportliche Reifen
C.drive – der komfortable Reifen
A.drive – der wirtschaftliche Reifen
155/70 R13T ab € 29.90
195/65 R15T ab € 51.90
195/65 R15H ab € 54.90
AKTION Markenreifen
Wir LAGERN Ihre REIFEN!
€ 18.– pro Saison
FAHRRAD Aktion -20% -50% BILLIGER!
für alle lagernden Modelle!

Modeschau im Hotel Schloßblick

Nach dem tollen Erfolg der Herbstmodenschau stellte der Kulturverein Lanzenkirchen im Frühjahr wieder die Modeneuheiten vor. Den stimmungsvollen Rahmen dafür bildete das Hotel Schloßblick. Die skandinavische Modelinie Green House von Monika Rupp wurde von über 20 Models aus Lanzenkirchen und der Umgebung präsentiert. Das entsprechende Styling rundete die neue Frühjahrs- und Sommermode perfekt ab. Für die Frisuren der Models zeichnete Sabine Rupp (Hair & Nail) verantwortlich. Gloria Zehetner (Kosmetik – Nageldesign – Fußpflege und Hot Stone Massage) und Alexandra Bauer (Ganzkörperkosmetik) unterstützten den perfekten Gesamteindruck.
Rund 200 Gäste gönnten sich einen ersten Vorgeschmack auf die kommende Sommermode.

Modeschau im Hotel Schloßblick. Die neuesten Frühjahrs- und Sommermodelle begeisterten die Besucher.

„Wiener Flair" im Lilienhof

Der Kulturverein Lilienhof startete mit einem Geigenkonzert in die neue Kultursaison 2007. Doina Fischer spielte klassische Meisterwerke von der Mondscheinsonate über den Blumenwalzer aus dem „Nussknacker" bis zur Fledermausfantasie und dem Donauwalzer.

Doina Fischer

RUPP MODE SHOP
Monika Rupp
Schleinzerstraße 76 | 2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664/361 35 81 | E-Mail: monika.rupp@aon.at
Öffnungszeiten: Donnerstag 17 bis 20 Uhr
Freitag 11 bis 20 Uhr • Samstag 9 bis 13 Uhr

Frühlingserwachen am Michlhof

Frühlingserwachen im Hause Zechmeister. Michael und Doris mit der neuen Frühjahrs- und Sommerkollektion

Anfang März feierte der Michlhof sein schon traditionelles Frühlingserwachen. Gustostückerl für Ostern sowie die neue Sommerkollektion standen im Mittelpunkt des Interesses. Danach konnte man beim Heurigen die erworbenen Neuheiten in Ruhe bewundern und sich vom Einkaufen bei einem Gläschen Wein erholen.

Zechmeister's MICHLHOF gegründet 1982
Wohn- & Geschenkideen
am MICHLHOF
Kleinmöbel, Lampen, Bilder, Silber und viele andere Geschenkideen
Ofenbachstraße 48
2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627-45534, Fax -14
e-mail: michlhof@networld.at
http://www.michlhof.net

Tennisverein Haderswörth

Der HTC wurde 1988 gegründet und spielt seit 1989 in der österreichischen Tennismeisterschaft (NÖTV / Kreis Süd).
Der Verein spielt mit zwei Mannschaften. Bis zur Meisterschaftssaison 2006 konnten insgesamt 12 Meistertitel eingespielt werden. Neun davon gehen auf das Konto des HTC I, der beachtliche fünf Titel in der Kreisliga III erzielen konnte. Damit stieg der HTC I in der Meisterschaftssaison 2005 in die Kreisliga II auf und konnte die Klassenzugehörigkeit in der Saison 2006 eindeutig bestätigen.
Von den übrigen drei Titeln gingen Titel an den HTC II, einen Titel errang die bis 2004 spielende Damenmannschaft.
Zur Erinnung: der HTC I erreichte in der Meisterschaft 2006 in der Kreisliga II den tollen dritten Platz, der HTC II in der Kreisliga V den fünften Platz. Die neue Saison steht kurz bevor und beim HTC zeigt man sich bestens gerüstet. Ziel ist es, speziell bei der ersten Mannschaft das gute Ergebnis der letzten Saison zu wiederholen. bzw. noch zu übertreffen.

Die erste Mannschaft des HTC. Hockend: C.Rodler, G. Steiner; stehend: C. Keszei, R. Kornfeld, R. Prenner, P. Horvath

Vorbereitung für den Meisterschaftsstart

Der SC Lanzenkirchen nutzte den milden Winter, um sich optimal auf die neue Frühjahrssaison vorzubereiten. Nach den knappen Niederlagen in den ersten Vorbereitungsspielen wendete sich das Blatt. Knapp vor Meisterschaftsstart zeigte sich die Mannschaft sehr siegeswillig.
Meisterschaftsbeginn für die somit bestens gerüstete Mannschaft ist Samstag, der 24. März. Der erste Gegner kommt aus St. Egyden. Spieler und Funktionäre wollen die 2:1 Niederlage im Herbst vergessen lassen.
Zur Erinnerung: das Team beendete die Herbstsaison auf dem 12. Tabellenrang. Am Ende der Saison möchte man den 5. Tabellenplatz erreichen.

Foto: Franz Handler

Torjäger des SCL: D. Bajkiz

Fit in den Frühling

Ob Aerobic, Turnen oder Yoga: Lanzenkirchen hat allen Sportbegeisterten etwas zu bieten. Halten Sie sich fit und starten Sie mit uns gesund in den Frühling.
Das Angebot im Turnsaal der Hauptschule Lanzenkirchen:

Trainer	Angebot	Tag/Uhrzeit
Johann SCHATZER	Männerturnen	Mo, 19-20 Uhr
Gitti IGL	Kinderturnen Aerobic	Di, 17-18 Uhr Di, 18-19 Uhr
Christa KAFKA	Damenturnen	Di, 19-20 Uhr
Ernst SIGMUND	Yoga	Mi, 19-20.30 Uhr
Andrea HAFENSCHER	Wirbelsäulengymnastik	Do, 19-20 Uhr

Entscheiden Sie sich für Ihr persönliches Programm. Ein jederzeitiger Einstieg ist bei allen Angeboten möglich.

Bogenschießen

Foto: A. Rasinger

Theresa Rasinger in Action

Theresa Rasinger eroberte gemeinsam mit ihren beiden niederösterreichischen Teamkolleginnen erstmals den Staatsmeistertitel in der Mannschaft bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften im steirischen Hartberg im olympischen Bogenschießen. Martin Scherz, ebenfalls ein Lanzenkirchner, erreichte bei den Junioren Rang zwei.

Ankündigungen ... Ankündigungen ... Ankündigungen ... Ankündigungen

Richard Graf und Band

Mag. Richard Graf, NÖ Kulturpreisträger 2006 für Musik, zieht es zu seinen Wurzeln. Das „ungewöhnliche Gitarrenensemble" gibt das erste Konzert des gebürtigen Lanzenkirchners in seiner Heimatgemeinde.

Hier die Details:
Freitag, 13. April 2007, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Lanzenkirchen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Raika Lanzenkirchen und in der Trafik Panis.

Ostermarkt

Am Samstag, den 31. März 2007, findet wieder der alljährliche Ostermarkt des Kulturvereins Lanzenkirchen statt. Im Gemeindesaal kann man sich in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr auf das Osterfest einstimmen. Bastelarbeiten, Schmuck und Handarbeiten machen ebenso Lust auf Ostern wie die Spezialitäten aus der lokalen Küche. Der Kulturverein freut sich auf Ihr Kommen!

Viertelfestival

„grenzen.los" - so lautet das Motto des diesjährigen Viertelfestivals NÖ, das im Industrieviertel stattfindet. Neben der Betonung der kulturellen Schiene steht heuer auch ein starker Bezug zur Landschaft, den Städten und Dörfern sowie der Geschichte der Region im Vordergrund.

DEV Haderswörth

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

Frühjahrsreinigung
Freitag, 30. März 2007, ab 15.00 Uhr
Samstag, 31. März 2007 ab 09.00 Uhr
am Leitha-Ursprung, Dorfplatz, Wanderweg und Kinderspielplatz

Treffpunkt ist jeweils beim Feuerwehrhaus, wenn möglich bringen Sie bitte Ihr Werkzeug selbst mit.
Bitte unterstützen auch Sie uns!

Blumenmarkt in Haderswörth
Freitag, 20. April 2007 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 21. April 2007 10.00 – 12.00 Uhr
Maschinenhalle der Familie Karnthaler

Die **Generalversammlung des DEV Haderswörth** findet am Freitag, den 4. Mai 2007, um 19.30 Uhr im Gasthaus Mühlendorfer statt.

3. Leitha-Ursprung-Wanderung
Donnerstag, 7. Juni 2007
Start: 13.30 Uhr beim Leithaursprung

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

BAUUNTERNEHMUNG
PUSIOL
A-2640 GLOGGNITZ

Solarenergie ... die einzige wahre Alternative

Martin Karnthaler mit einen CPC-Sonnenkollektor Muster

Die Preissituation am Öl- und Gasmarkt, sowie die Mitgliedschaft der Gemeinde zum Klimabündnis haben mich bewogen zwei Solarinformationsabende im Jänner in Lanzenkirchen zu organisieren. Rund 100 aufmerksame Zuhörer informierten sich an diesen beiden Tagen über das „heiße" Thema.

Durch eine verstärkte Nutzung von Biomasse und Solarenergie kann ein Beitrag zur Minderung des Treibhauseffektes geleistet werden.
Die Sonne ist unerschöpflich – die einzig wahre Alternative.
Unsere derzeitigen Energieressourcen werden knapp und deshalb teuer. Die jüngsten Entwicklungen des Ölpreises verdeutlichen diese Tatsache. Daher wird unsere Energieversorgung in wenigen Jahrzehnten von einem Mix verschiedener Energien bestimmt sein. In diesem Mix werden erneuerbare Energieformen eine zentrale Rolle spielen.
Die größte und mächtigste Energiequelle ist die Sonne.
Sie schickt uns täglich 15.000 mal mehr erneuerbare und klimaverträgliche Energie zur Erde, als die gesamte Menschheit an klimaschädlichen fossilen und gefährlichen Energieträgern zur Zeit verbraucht.
In nur 3 Stunden liefert uns die Sonne soviel Energie, um den Jahresenergiebedarf der gesamten Erdbevölkerung abzudecken.
Die Sonne schickt uns keine Rechnung.
Die Sonne scheint das ganze Jahr über. Auch für Sie.
Ich beende meine Ausführungen mit einem Zitat von Johann W. von Goethe:
„Wo wir uns der Sonne freuen, sind wir jede Sorge los."

Martin Karnthaler

Förderungen

Das Land NÖ und die Gemeinde Lanzenkirchen fördern die Anschaffung von alternativen Wärmeaufbereitungsanlagen.
Informieren Sie sich bei Ihrem Bausachverständigen.

Rasche Hilfe bei Strom- und Gasstörungen

Unangenehmes geschieht oft zu den unmöglichsten Zeiten: Ausgerechnet am Feiertag bricht die Stromversorgung Ihres Hauses zusammen – oder Ihre Gas-Heizung fällt gerade am Sonntag Vormittag aus. Wie und wo erreichen Sie in solchen Fällen rasch und unkompliziert einen Fachmann?

Mit der 24h Störungshilfe der EVN sind Sie auch für Situationen wie diese bestens gerüstet: Das EVN Service AllesSicher! bietet Ihnen einen zuverlässigen Störungsdienst rund um die Uhr. So haben Sie allfällige Strom- und Gasstörungen in Ihrem Zuhause jederzeit fest im Griff: Innerhalb einer Stunde ist ein Profi vor Ort – an welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit auch immer.

Die AllesSicher!-Leistungspakete inkludieren

- die 24h Störungsbehebung in Ihrer Strom- und/oder Erdgasanlage durch
- einen kompetenten EVN Servicetechniker oder EVN PowerPartner und
- je Störungseinsatz Wegzeit und erste Arbeitsstunde sowie Kleinmaterial bis € 4,–.

Große Hilfe zum kleinen Preis

AllesSicher! Strom	€ 36,–	inkl. € 26,– Gutschrift für ermäßigten E-Check
AllesSicher! Gas	€ 36,–	inkl. € 36,– Gutschrift für ermäßigten Gassicherheits-Check
AllesSicher! Strom + Gas	€ 50,–	

Preise inkl. 20 % USt. Bei Abschluss eines AllesSicher!-Pakets anlässlich einer Störungsbehebung wird ein einmaliger Aufschlag von € 29,– (inkl. 20 % USt.) verrechnet.

Lassen Sie sich beraten

Das Serviceteam der EVN informiert Sie gerne über alle Details und Möglichkeiten:

- in Ihrem EVN Kundenzentrum,
- am EVN Service-Telefon unter 0800 / 800 100
- oder online auf www.evn.at.

EVN – Immer für Sie da!

Fasching in Lanzenkirchen ... Fasching in Lanzenkirchen ... Fasching

Ballsaison ´07

Ball der FF Ofenbach

Der erste Ball der neuen Saison war wie gewohnt der Ofenbacher Feuerwehrball im Gasthaus Thurner.
Für musikalische Unterhaltung sorgte bis in die frühen Morgenstunden „Mike's Music".
Mit rund hundertfünfzig Besuchern legten die Ofenbacher die Latte für die Bälle der übrigen Feuerwehren sehr hoch.

Gute Stimmung am Feuerwehrball in Ofenbach

Gemeinsamer Ball der Feuerwehren

Die Kommandanten der drei Wehren mit ihren Gattinnen

Der traditionelle Ball der Feuerwehren Lanzenkirchen, Haderswörth und Kleinwolkersdorf zog heuer mehr als 300 Besucher an. Begeisterte Tänzer genossen die Musik der Aspanger Spitzbuam. Auch in der Bar herrschte Hochbetrieb.

Ball der FF Föhrenau

Im Rahmen des Balls der FF Föhrenau überreichten Bürgermeister R. Nitschmann und Vizebürgermeister M. Gruber dem Kommandanten der FF Föhrenau, H. Grundtner, einen Scheck über 10.000 €. Dies ist der Kostenbeitrag der Marktgemeinde Lanzenkirchen für den Neubau des Feuerwehrhauses.

Bürgermeister Nitschmann übergibt den Scheck an den Kommandanten der FF Föhrenau, Heinz Grundtner

Humorvolle Begrüßung durch Alois Trenker

Bauernball

Bauernbundobmann Alois Trenker begrüßte nach den ersten Tänzen der Landjugend die Gäste.

Der Auftakt zu einem fulminanten Ball, den alle Besucher bis in die Morgenstunden genossen!

SPÖ Ball

Der SPÖ Ball war eines der Glanzlichter der diesjährigen Ballsaison. Die Parteispitze schwang gemeinsam das Tanzbein.

SPÖ Prominenz am Ball

Ball der FF Frohsdorf

Knapp hundertachtzig Gäste feierten gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf dieses traditionelle Highlight im Fasching. „The Lions" begleiteten die ausgelassene Stimmung der Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Die Ehrengäste formieren sich: viel Prominenz auf dem Ball der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf

Ärztekalender

Ärztedienst an Wochenenden und Feiertagen / PRAKTISCHE ÄRZTE

März 2007

24./25. Dr. Rudolf Bogad
Katzelsdorf, 02622/78208

31. Dr. Bernhard Lichtenauer
Schwarzau, 02627/82424

April 2007

01. Dr. Bernhard Lichtenauer
Schwarzau; 02627/82424

07./08. Dr. Viktor Chlopcik
Erlach, 02627/48520

09. Dr. Günther Jungmeister
Erlach, 02627/81260

14./15. Dr. Ludwig Dock
Lanzenkirchen,02627/45494

21./22. Dr. Michael Tischler
Pitten, 02627/82315

28./29. Dr. Christian Seitelberger
Pitten, 02627/821 49

Mai 2007

01. Dr. Günther Jungmeister
Erlach, 02627/81260

05./06. Dr. Ludwig Dock
Lanzenkirchen, 02627/45494

12./13. Dr. Rudolf Bogad
Katzelsdorf, 02622/78208

17. Dr. Bernhard Lichtenauer
Schwarzau, 02627/82424

19./20. Dr. Viktor Chlopcik
Erlach, 02627/485 20

26./27. Dr. Michael Tischler
Pitten, 02627/82315

28. Dr. Christian Seitelberger
Pitten, 02627/821 49

Juni 2007

02./03. Dr. Ludwig Dock
Lanzenkirchen, 02627/45494

07. Dr. Günther Jungmeister
Erlach, 02627/81260

09./10. Dr. Rudolf Bogad
Katzelsdorf, 02622/78208

16./17. Dr. Bernhard Lichtenauer
Schwarzau, 02627/82424

23./24. Dr. Viktor Chlopcik
Erlach, 02627/48520

30. Dr. Michael Tischler
Pitten, 02627/82315

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärztenotdiensten erhalten Sie auch unter **www.lanzenkirchen.gv.at** oder **wed.arztnoe.at.**

Dienstbeginn praktische Ärzte

an Samstagen und Sonntagen:
7.00 Uhr, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

an Feiertagen:
20.00 Uhr des Vortages,
Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

ZAHNÄRZTE

März 2007

24./25. Dr. Michael Daghofer
Wr. N., Tel: 02622/221 96

31. Dr. Annette Sigmund
Katzelsdorf, Tel: 02622/782 94

April 2007

01. Dr. Annette Sigmund
Katzelsdorf, Tel: 02622/782 94

07./08./09. Dr. Wolf Bialonczyk
Wr. N.,Tel: 02622/281 92

14./15. Dr. Ulrike Ohlms
Sollenau, Tel: 02628/623 16

21./22. Dr. Kurt Klem
Kirchschlag, Tel: 02646/22 80

28./29. DDr. Thomas Hlawatsch
Wr. N., Tel: 02622/234 09

Dienstzeiten **Zahnärzte**: jeweils 8.30 bis 11.00 Uhr

Für Informationen über Zahnärzte: **noe.zahnaerztekammer.at**

Zeckenschutzimpfung

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt (Ungargasse 33, Erdgeschoß, Zimmer 20) führt auch heuer wieder die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion durch.
Impftermine sind an folgenden Dienstagen jeweils zwischen 10.00 und 11.30 Uhr sowie von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr:

27. März	17. April
24. April	8. Mai
29. Mai	

Es wird ersucht, vorhandene Impfausweise zur Impfung mitzubringen.

Straßenbau

Im Monat März beginnen die Bauarbeiten an folgenden Straßenzügen:

Maisgasse: ab 19. März 2007
Feldgasse: ab 26. März 2007
Fasangasse: ab 19. März 2007

Die Zufahrtsstraße zur Firma Vallandt im Gewerbegebiet wird vom 26. März bis zum 20. April hergestellt.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Pusiol durchgeführt.

Bildungskalender Bucklige Welt

Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt Frühjahr/Sommer 2007 ist da! Er umfaßt ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot. Von Sprach- und Rhetorikkursen, Persönlichkeitsentwicklung über Gartengestaltung, Kräuterkunde bis hin zum gesunden Körper und Geist. Kulturell bietet der Kalender zahlreiche Angebote an Konzerten, Theater-aufführungen und Vorträgen.
Der Bildungskalender liegt im Gemeindeamt, der Bankfiliale und den Arztpraxen auf.

WA1-W-42.455/001
Gewässerbeschau an der Pitten

K U N D M A C H U N G

(Verständigung von der Durchführung einer Gewässerbeschau)

Gemäß § 135 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz 1959 hat der Landeshauptmann Gewässerstrecken in Gebieten dichter Besiedelung, zahlreicher Wasseranlagen oder häufiger Überschwemmungen einer Beschau zu unterziehen.
Die Beschau ist so durchzuführen, dass sie den nötigen Überblick über den Zustand des Gewässers und seiner Ufer, der vorhandenen Schutz- und Regulierungsbauten, der Wasserbenutzungs- und sonstigen Wasseranlagen einschließlich der im § 38 WRG 1959 erwähnten (Anlagen im Hochwasserabflussbereich), sowie über die Reinhaltung des Gewässers vermittelt.
Aufgrund dieser Gesetzesbestimmung ist beabsichtigt, die Pitten im Streckenabschnitt vom Zusammenfluß Schwarza-Pitten in Haderswörth bis Feistritz/Wechsel einer Beschau zu unterziehen. Bei Bedarf werden auch Zubringer mitüberprüft.

Die Gewässerbeschau beginnt am **Mittwoch, den 18. April 2007 um 8.30 Uhr** mit der Zusammenkunft der Teilnehmer im Gemeindeamt Pitten.

Es ist geplant, in Abhängigkeit vom Fortschritt der Besichtigung und dem zu absolvierenden Programm, die Gewässerbeschau am **Montag, den 23. April 2007 um 8.30 Uhr** mit der Zusammenkunft der Teilnehmer im Gemeindeamt Edlitz fortzusetzen.

Bei Bedarf werden weitere Termine vereinbart.

Pensionsversicherung für pflegende Angehörige

Im Bereich der gesetzlichen Pensionsversicherung besteht die Möglichkeit einer begünstigten Weiterversicherung für Personen, die einen nahen Angehörigen mit einem Pflegebedarf im Ausmaß der Stufe drei, vier, fünf, sechs oder sieben betreuen und aus diesem Grund ihre Erwerbstätigkeit aufgeben müssen.
In der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversicherte Personen haben für ihre mitversicherten Angehörigen einen Zusatzbeitrag zu zahlen.

Dieser Zusatzbeitrag entfällt für den mitversicherten Angehörigen, der den Versicherten mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest der Stufe vier pflegt.

Für mitversicherte Angehörige, die selbst Pflegegeld zumindest der Stufe vier beziehen, ist ebenfalls kein Zusatzbeitrag zu leisten.

Außerdem enthalten auch das Arbeitlosenversicherungsgesetz 1977 und das Karenzgeldgesetz begünstigte Regelungen für Personen, die einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen drei, vier, fünf, sechs oder sieben gepflegt haben.

Heilbehelfe - Kostenanteil

Der Kostenanteil des Versicherten beträgt bei Heilbehelfen und Hilfsmitteln mindestens EUR 25,60.

Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und schwerstbehinderte Kinder, sowie für Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

Mutterberatung

Die Mutterberatung steht allen Müttern mit Neugeborenen bzw. Kleinkindern zur Verfügung.

Sie umfaßt unter anderem die Entwicklungskontrolle, Stillberatung, eine Ernährungsberatung sowie eine Anleitung in der Säuglingspflege. Durchgeführt wird sie vom Gemeindearzt, Dr. Dock, und einer diplomierten Säuglings- und Kinderkrankenschwester.

Die Mutterberatung findet jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr in den Ordinationsräumen des Gemeindearztes statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt ab 1. Jänner 2007 EUR 4,70.

Auf Antrag können sich alleinstehende Personen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von unter 726 Euro von dieser Gebühr befreien lassen.

Bei Ehepaaren beträgt der entsprechende Betrag für die Gebührenbefreiung 1.091,14 Euro. Zu dieser Berechnungsbasis kommen noch für jedes Kind 76,09 Euro an Nettoeinkommen hinzu.

Für Personen, die infolge von Leiden und Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen können (chronisch Kranke), betragen die Grenzen:

für alleinstehende Personen
EUR 834,90
für Ehepaare
EUR 1.254,80
Für jedes Kind weitere
EUR 76,09

Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dies zu berücksichtigen.

Blutspendeaktion

Die FF Frohsdorf veranstaltet am

28. März von 16.00 bis 20.00 Uhr

eine Blutspendeaktion.

Helfen auch Sie!

Wir sind für Sie da!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag
von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindeamt

Bürgermeister Nitschmann steht Ihnen in dieser Zeit gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Bau- und Energieberatung

Montag, 16. April 2007
Montag, 14. Mai 2007
Mittwoch, 20. Juni 2007

jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Gemeindeamt

Herr Ing. Johann Tomasin und Herr Ing. Harald Barnert beantworten Ihre Fragen bezüglich Hausbau, Umbau, Sanierung, etc.

Bücherei

Neue Telefonnummer
Ab sofort erreichen Sie unsere Bibliothek unter der Telefonnummer:

02627/422 52

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr

Parteienverkehr
der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Sie erreichen uns persönlich

Montag, Mittwoch, Freitag
von 7.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Sie erreichen uns
telefonisch: 02627 / 454 32
via Fax: 02627 / 454 32 - 30
via e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

Schnell und umfassend können Sie sich auch unter

www.lanzenkirchen.gv.at oder
www.lanzenkirchen.eu

informieren.

Rechtsberatung

Jeden 1. Dienstag im Monat

3. April	**8. Mai (2. Dienstag!)**
5. Juni	**3. Juli**

jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt.

Nutzen auch Sie das Angebot, sich unentgeltlich bei Rechtsanwalt Mag. Haberler zu informieren.

Mutterberatung

Jeden 2. Dienstag im Monat

10. April	**8. Mai**
12. Juni	**10. Juli**

jeweils 14.00 bis 15.00 Uhr in den Ordinationsräumen von Dr. Ludwig Dock

Dr. Dock und sein Team beraten Sie gerne.

in Lanzenkirchen ... Fasching in Lanzenkirchen ... Fasching in Lanz

Maskenball

Wie jedes Jahr war der Maskenball des Sportvereins wieder ein Garant für gute Stimmung und tolle Masken. Nonnen, Fußballmaskottchen oder die „Strizziwächter", die sich bei der Prämierung den ersten Preis sicherten.

Foto: A. Rasinger

Schwanensee ... die erste Lanzenkirchner Ballettgruppe

Foto: A. Rasinger

Die Fußball EM in Lanzenkirchen - Ausblick auf 2008

Foto: A. Rasinger

Gemeinsames Spiel: Bürgermeister Nitschmann und ÖVP Chef Karnthaler

Faschingssitzung

Die von Pfarrer Anton Zach initiierte 1. Lanzenkirchner Faschingssitzung war ein voller Erfolg. Ferdinand Riegler, der für die Organisation verantwortlich zeichnete, führte durch das Programm, das für jeden der über 600 Zuschauer etwas zu bieten hatte. Vom Schwanensee-Ballett bis zum EU Bauern, von den singenden Nonnen bis zu den Zwergen mit den schwarzen Zipfelmützen begeisterten die Darsteller das Publikum.

Kränzchen und Feier
Fasching der Pensionisten & Senioren

Gemeinsam mit den Ortsgruppen aus Aspang, Schwarzenbach, Stollhof, Wiesmath, Gloggnitz, Felixdorf, Feistritz, Wiener Neustadt und dem Gastgeber, Krumbach, feierten unsere Senioren den heurigen Fasching. Die „Drei Casanovas" sorgten für Stimmung. Tanz und Spaß kamen nicht zu kurz.

Die Pensionisten trafen sich zur schon traditionellen Faschingsfeier im Klublokal Gasthaus Art.

Zu den Klängen des Duos „Konlechner" wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.

Obmann Klawatsch freute sich über regen Besuch, sowohl von „seinen" Pensionisten, als auch von Vertretern der Politik.

Kindermaskenball
Fasching-Highlight für die Jüngsten

Spaß und gute Laune für Groß und Klein

heuer wieder der Kindermaskenball. Bei Spiel und Spaß konnten die kleinen Besucher sich so richtig austoben. Ein bißchen Zeit zum Durchatmen bot die Zaubervorstellung von „Magic Tupf". Dann ging es bis zum frühen Abend munter weiter.

Ein ganz besonderer Spaß für die Kleinsten unter den Ballfreunden war auch

Gemeindearzt Dr. Dock informiert

Zeckenschutzimpfung

Dr. Ludwig Dock

Im Zuge der Erneuerung der Gemeindezeitung ist man an mich herangetreten, in meiner Funktion als Gemeindearzt über aktuelle Themen der Gesundheit zu informieren. Dieser Bitte komme ich gerne nach.
Für dieses Jahr habe ich mir das Thema „IMPFUNGEN" vorgenommen.
Da durch den milden Winter die „Zeckensaison" eröffnet ist, erfolgt diesmal eine kurze Hilfestellung zur Zeckenimpfung.
Zecken übertragen eine Viruserkrankung, die zu einer Entzündung im Gehirnbereich führen kann. Da es sich dabei um unser wichtigstes Nervensystem handelt, kann diese Entzündung zu schweren körperlichen Behinderungen oder sogar zum Tod führen.
Die Zecken kommen in unserer Gegend massiv vor. Daher ist die Chance, Opfer eines Zeckenangriffes im Garten, in Wäldern und Auen zu werden, sehr hoch. Da die Zecken ein Virus übertragen, helfen Antibiotika nicht. Daher gibt es zwei Möglichkeiten, das Risiko einer Krankheit zu verringern:
1. zu Hause vor dem Fernseher bleiben -> ist nicht wirklich gut!
2. die Möglichkeit der Zeckenimpfung ergreifen.
Im Falle der Entscheidung für die Impfung:
Impfstoff gibt es für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 12. bzw. 16. Lebensjahr (je nach Impfstoff) und für Erwachsene.
Die zwei zugelassenen Impfstoffe sind problemlos gegeneinander austauschbar, d.h. es ist egal welcher zugelassene Impfstoff bei einer Teilimpfung verwendet wird.
Impfstelle ist der Oberarm.

Impfschema

Grundimmunisierung:
3 Impfungen (Üblicherweise erfolgt die 2. Impfung ca. 4 Wochen nach der 1. Impfung, die 3. Impfung ca. ein Jahr nach der 2. Impfung.)
Auffrischung: 1. Auffrischung (= 4. Impfung) 3 Jahre nach der 3. Impfung
Ab dann gilt: jede weitere Auffrischungsimpfung bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre, ab dem 60. Lebensjahr alle drei Jahre.
Über Abweichungen vom üblichen Impfschema, sowie über das etwas komplizierte Impfschema bei Zekkenbiß vor Beendigung der Grundimmunisierung (vor der 2. oder 3. Teilimpfung) informiert Sie Ihr Impfarzt!

Mit besten Grüßen,
Ihr Gemeindearzt

BAUUNTERNEHMEN · ZIMMEREI
J. FUCHS
Gesellschaft m.b.H.
2822 Erlach
Haderswörth 33
Tel.: 0 26 27/48 5 44
Fax: 0 26 27/48 45 242
jf

DETT MANN!
Die erste Adresse, wenn´s um Qualität geht !
Ges.m.b.H.
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN
A-2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 153
Tel. 02627/45287 od. 45288
Internet: http://www.dettmann.at
E-mail: office@dettmann.at
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Aspangerzeile 77
Die erste Adresse, wenn´s um Qualität geht !
DETT MANN!

Leichtverpackungen

Sammel-Einmaleins

Der Gelbe Sack liebt nur Verpackungen, sonst nichts!

Verpackungen aus Kunststoffen und Materialverbunden gehören in den Gelben Sack: Getränkeflaschen aus Kunststoff, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien und -säcke, -kanister, Tragetaschen und Plastiksackerl, Kunststofftuben, -deckel, und -verschlüsse, Jutesäcke und Kunststoffnetze, Blisterverpackungen, Obst- und Fleischtassen, Styroporverpackungen. Getränkepakkerl geben Sie bitte in die ÖKO Box oder auch in den Gelben Sack. Wichtig bei allen Materialen: Bitte alles so klein wie möglich in den Gelben Sack stecken. Zusammendrücken, stapeln, etc.

Nicht in den Gelben Sack gehören Kunststoffe und Materialverbunde, die keine Verpackungen sind (wie z.B. Bodenbeläge, Kleidung, Baumaterial, Abdeckfolien, Verpakkungen mit Restinhalten, Metalle, Papier und Glas.
Sollten Sie Fragen zur Zuordnung haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberater der Gemeinde.

Müllsammelstelle Kleinwolkersdorf

Neuer Müllplatz für Kleinwolkersdorf

Das ehemalige Feuerwehrhaus in Kleinwolkersdorf, das seit Jahren als Wertstoffsammelstelle genutzt wird, hat ausgedient.
Auf Initiative vom Obmann des Umweltausschusses GR Werner Woltran, sowie des Dorferneuerungsvereines Kleinwolkersdorf soll eine neue Wertstoff Sammelstelle entstehen.
Das alte Feuerwehrhaus wird abgerissen um einer völlig neuen Anlage am selben Standort Platz zu machen. Mit diesem Neubau wird eine der Zeit entsprechende Sammelstelle entstehen, die gleichzeitig auch einen weiteren Beitrag zur Ortsverschönerung leistet. Auch die anderen im Ort befindlichen Sammelstellen werden in der nächsten Zeit freundlicher gestaltet.

Flurreinigungsaktion 2007

Foto: A. Rasinger

Die Flurreinigungsaktion 2006. Viele Hände säuberten unsere Gemeinde. Bitte helfen heuer auch Sie mit!

Am **Samstag, den 24. März 2007,** organisiert der Umweltausschuss unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren, den Landwirten, den Schulen, Vereinen, der Jägerschaft und der Bevölkerung eine Flurreinigungsaktion. Ziel ist es, unsere Auen, Wiesen und Wälder von Unrat zu säubern.
Treffpunkt ist um 8.00 Uhr beim Feuerwehrhaus der jeweiligen Ortschaft. Die Reinigungsaktion dauert drei Stunden. Als Ausklang ist ab 11.00 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Haus der FF Lanzenkirchen geplant. Wir würden uns freuen, wenn sich an dieser Verschönerungsaktion für unser Lanzenkirchen wieder möglichst viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen.
Bei Schlechtwetter findet die Flurreinigungsaktion eine Woche später statt.

haussteindruck
druckvorstufe – druck – endfertigung
Wir drucken für Sie
Briefpapier Folder
Visitkarten Flyer
Kuvert Poster
Plakate Internet
auch in kleinen Stückzahlen!
RUNDUMSERVICE FÜR IHRE PRODUKTION!
t 02622/22355 f 02622/24337
w www.hausstein.at m office@hausstein.at
Schlögelgasse 8 2700 Wiener Neustadt

Sta. Christiana goes UNESCO

British Breakfast - den Kindern schmeckts

Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist das Sta. Christiana Frohsdorf Mitglied des weltweiten Netzwerkes der UNESCO-Schulen. Verschiedenste Projekte zum Thema Nachhaltigkeit der Entwicklung (ein UN-Dekadenthema) werden von den UNESCO-Schulen durchgeführt.
Ein Arbeitsschwerpunkt heuer ist der Spracherwerb.
Der erste Teil dieses Projektes fand letzte Woche im Speisesaal des Sta. Christiana statt. Gemeinsam bereiteten die SchülerInnen der 1. Klasse Volksschule und der 1. Klasse HLW ein richtiges British Breakfast zu. Da wurden fleißig Toasts bestrichen, Cornflakes und Milch hergerichtet und natürlich durfte auch tea with milk and jam nicht fehlen.
Sogar eggs waren am Buffet zu finden. Und dann ging es los.
Um das Gelernte auch wirklich zu festigen, durften sich die SchülerInnen anschließend in ihren Klassen besuchen und vorbereitete Arbeitsblätter ausfüllen. Wie man auf dem Bild sehen kann, hat es Groß und Klein sehr viel Freude bereitet.
Ein weiteres Projekt ist ein Vortrag zum Thema Gebärdensprache für die 1. Klasse HLW. Anschließend dürfen sie Lehrer spielen und den Schülern der Partnerklasse die neue „Geheimsprache" beibringen.

Bücherei für die Kleinsten

Die kleinen Leseratten mit vollem Eifer bei der Sache

Die Kindergartenkinder des Sta. Christiana haben beim Archivieren der Bücher, die von den Eltern gespendet und neu angekauft wurden, fleißig mitgeholfen. Ab Mitte März steht nun die Schulbibliothek auch für die Kinder und Eltern der Arche offen. Wir hoffen damit einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, das Interesse am guten Buch neu zu wecken und seinen Stellenwert in der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes (kognitive Entwicklung, Phantasie, Sprachförderung sowie Schreib- und Lesevorbereitung) zu festigen, damit es im Zeitalter des Computers und der DVD's nicht ganz in Vergessenheit gerät.
Wir freuen uns weiter über Spenden von Büchern.

Hermine Nöhrer

Volksschüler besuchen die Gemeinde

Beim Herrn Bürgermeister

Die 3. Klasse der Volksschule Lanzenkirchen besuchte mit ihrer Lehrerin Frau Marianne Weber das Gemeindeamt. Bürgermeister Rudolf Nitschmann begrüßte die Kinder und führte sie in den Sitzungssaal. Dort erklärte er ihnen die Aufgaben der Gemeinde und des Bürgermeisters. Anschließend konnten die Schüler ihre Fragen, die sie bereits im Unterricht ausgearbeitet hatten, an den Bürgermeister stellen.

Fasching für klein und groß

Bereits zum zweiten Mal fand am Faschingsdienstag ein Gschnas für die Kleinen des Sta. Christiana statt.
Schüler und Schülerinnen der Fachschule und des Aufbaulehrganges haben die Volksschüler heuer einige Stunden mit Spiel und vor allem Spaß unterhalten. So gab es einen Dosenwurfstand, Pfeil und Bogen, Fühlspiele, Geschicklichkeitsspiele und sogar eine Kinderdisco mit Animation.
Am Ende des Tages waren die „Kleinen" der Sta. Christiana Frohsdorf glücklich und die „Großen" extrem müde, aber toll war´s für alle!

Mag. Sabine Kassarnig

Die Teufel sind los ...

Himmel und Hölle im Kindergarten

Unter dem Motto „Engerl und Teufel" war im heurigen Fasching im Kindergarten Lanzenkirchen „die Hölle" los. Mit zahlreichen Angeboten wurden die Faschingstage für die Kinder zum besonderen Erlebnis!

Hauptschule Lanzenkirchen
Daten und Fakten

Obmann der HS-Gemeinde B. Karnthaler mit Fl. Cichocki, Dir. Staab und Schülern der Klasse 3b im neuen Physiksaal

Derzeit besuchen 162 Kinder unsere Hauptschule, davon sind 51 Kinder aus Katzelsdorf und je ein Kind aus Walpersbach und Steinabrückl.
Mit acht modernen und hellen Klassenräumen ist unsere Hauptschule für die neue Klassenschülerhöchstzahl (max. 25) gut vorbereitet. Auch ein neuer großer Turnsaal steht den Schülern zur Verfügung. Zuletzt wurde der Physiksaal neu gestaltet. Die Gesamtkosten für Einrichtung und Unterrichtsmaterial beliefen sich auf 150.000 €. Mit dieser beträchtlichen Investition entspricht der Physiksaal dem neuesten Stand der Technik und gewährleistet somit beste Qualität des Unterrichtes.
Als Obmann der Hauptschulgemeinde Lanzenkirchen ist es für mich von besonderer Wichtigkeit, unsere Lehrer und Schüler bestmöglich zu unterstützen. Die Ausbildung unserer Kinder kostet viel Geld. Im Jahr 2006 betrug das Gesamtbudget für die Hauptschule Lanzenkirchen 343.648 €, in diesem Jahr sind 264.000 € budgetiert. Diese Finanzmittel investieren wir gerne in die Zukunft unserer Kinder.

Bernhard Karnthaler

Nachmittags-betreuung

H. Lamberg und A. Hatvan mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung

18 Kinder besuchen unsere Nachmittagsbetreuung. Alexandra Hatvan gestaltet mit den Kindern je nach Jahreszeit und Anlass ihren Raum fantasievoll und gemütlich. Ganz nach den Bedürfnissen der Kinder. Auf Freizeitgestaltung wird sehr viel Wert gelegt, aber auch die Aufgaben der Kinder dürfen nicht zu kurz kommen. Wenn Sie Interesse an der Nachmittagsbetreuung haben, können Sie jederzeit mit Ihrem Kind zum Kennenlernen vorbeischauen.
Anmeldungen für das nächste Schuljahr werden bereits jetzt am Gemeindeamt entgegengenommen.

Heidi Lamberg

Englisch live

Englischlernen mit Spaß

32 SchülerInnen der 3. Klassen nahmen vom 30. Jänner bis zum 1. Februar an einem Projekt des Sprachinstitutes BIKU teil.
In Form von Workshops wurden Sketches einstudiert, verschiedene Techniken der Fotografie kennen gelernt, ein Film synchronisiert und eine Reise um die Welt im Internet geplant.
Die Sprachtrainerinnen Tonia Walsh (aus Sydney/Australien) und Janima Nam (aus New York) konnten die SchülerInnen für die Aktivitäten begeistern und sie so motivieren, sehr viel englisch zu sprechen.
Zum Abschluss wurden die Eltern zur Präsentation der gelungenen Ergebnisse eingeladen.

Wohin nach der Volksschule?

Hauptschule Lanzenkirchen - ein guter Bildungsweg für Ihr Kind!

Unsere Schule

- **vermittelt Wissen auf Mittelschulniveau** in den 1. Leistungsgruppen in Deutsch, Englisch und Mathematik mit dem Vorteil der kleineren Gruppen.
- **betreut Ihr Kind individuell** in allen Gegenständen aufgrund geringerer Schülerzahlen.
- **bereitet Ihr Kind gezielt** auf weiterführende Schulen und auf den Berufsweg **vor.**

Nähere Informationen
bekommen Sie unter
www.hslanzenkirchen.ac.at
oder in der Direktion
der HS Lanzenkirchen.
(02627/45409)

Ankündigung . Ankündigung . Ankündigung

Prof. Dr. Max H. Friedrich

spricht im Turnsaal der HS Lanzenkirchen über das Thema

„Streit-, Konflikt- und Versöhnungskultur im Schulalltag“

Prof. Friedrich wurde unter anderem durch die Betreuung von Natascha Kampusch bekannt.

Termin: Do, 12. April 2007 um 19.30 Uhr

Ankündigung . Ankündigung . Ankündigung

Firmkandidaten engagieren sich

33 Mädchen und Burschen aus Lanzenkirchen und Föhrenau bereiten sich heuer in der Pfarre auf die Firmung vor. Dabei haben sie Gelegenheit, die Pfarre durch praktische Mitarbeit in vielen Bereichen kennenzulernen und ihren Glauben und ihre Talente in sozialen, ökologischen und spirituellen Projekten zu vertiefen.
Ende Februar und Anfang März begaben sich 14 Firmkandidaten begleitet von Edeltraud Schüttengruber in die „Brotgemeinschaft" nach Oeynhausen. Beim Brotbacken fanden sie nicht nur einen neuen Zugang zur christlichen Botschaft, sondern setzten diese in einer Brotverkaufsaktion in der Pfarre auch gleich in die Tat um. Die selbstgebackenen Bio-Vollkornweckerl fanden reißenden Absatz – mit dem Erlös unterstützten die Firmlinge AIDS-Waisenkinder in Afrika und ehemalige arbeitende Kinder in Indien.

Firmprojektleiterin Edeltraud Schüttengruber mit ihren Schützlingen beim Brotgemeinschafts-Bäcker Herbert Prem

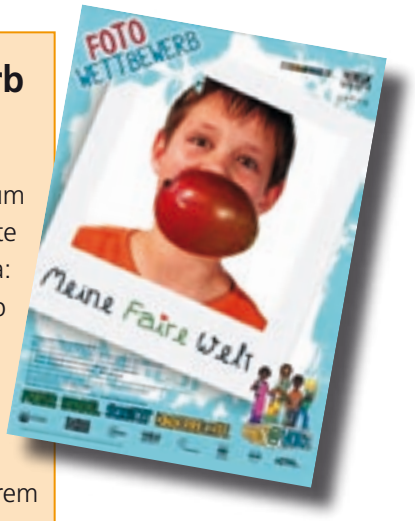
„Meine Faire Welt" - Fotowettbewerb

für Kinder und Jugendliche

Der WELTLADEN lädt alle zwischen 6 und 16 Jahren zum Fotowettbewerb „Meine Faire Welt" ein. Eine gute Idee, ein Produkt aus Fairem Handel und eine Kamera: Das ist alles, was du für die Teilnahme am Wettbewerb brauchst! Teilnahmekarten und nähere Informationen gibt es im WELTLADEN Lanzenkirchen!

Eine Jury wird die besten Fotos beim WELTLADEN-Fest am 1. Mai 2007 mit tollen Sachpreisen aus Fairem Handel prämieren!
Letzter Abgabetermin: 20. April 2007!

Hinweis für LehrerInnen und Kinder- und JugendgruppenleiterInnen:
Im März und April veranstaltet der WELTLADEN begleitend zum Wettbewerb Workshops, bei denen die Kinder mehr über Fairen Handel und Kinderrechte, die Philippinen und Mangos erfahren - und gleich die Fotos für den Wettbewerb knipsen können.
Interessenten wenden sich an:
Mag.Christian Zettl, Tel. 0676/695 45 21,
E-Mail: weltladen.lanzenkirchen@utanet.at



www.Autofasten.at
Heilsam in Bewegung kommen

Autofasten

Wie schon im Vorjahr rufen die evangelische und katholische Kirche in Zusammenarbeit mit der Verkehrswerbung, dem Lebensministerium und dem Land Niederösterreich auch in der Fastenzeit 2007 zum Autofasten auf.
Was ist Autofasten?
Nehmen Sie die Fastenzeit zum Anlaß, den alltäglichen Umgang mit dem Auto zu hinterfragen. Vermeiden Sie bestimmte Fahrten, probieren Sie Bus und Bahn aus oder gehen Sie zu Fuß. Die Aktion Autofasten läuft noch bis 9. April. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.autofasten.at.

Urlaub für weißrussische Kinder

Gastfamilien gesucht

Seit dem Sommer 1994 wird in Niederösterreich eine Erholungsaktion für Kinder aus Weißrussland durchgeführt. Auch für den Sommer 2007 werden wieder niederösterreichische Gastfamilien gesucht, die erholungsbedürftige Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren für drei Wochen bei sich aufnehmen. Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im entsprechenden Alter haben oder auch Großeltern (Großfamilien). Die Kinder sollen wie eigene Kinder am Familienleben teilhaben. Für den Transport der Kinder, die kranken- und unfallversichert sind, wird von der Gastfamilie ein finanzieller Beitrag erbeten.

Nähere Informationen
zur Erholungsaktion für weißrussische Kinder:
NÖ Landesjugendreferat, Maria Hetzer
Tel.: 02742/9005-13514
bzw. 0676/960 42 75
maria.hetzer@noel.gv.at
www.belarus-kinder.net

Hohe Qualität bei der Hauskrankenpflege

Hilfswerk Wiener Neustadt/Land verstärkt sein Team von „Hilfe und Pflege daheim" Teamkoordinatorin seit kurzem dabei.

Das Team, das im Hilfswerk Wiener Neustadt/Land für Pflege und Betreuung zuhause zuständig ist, hat seit 1. Februar 2007 eine neue Teamkoordinatorin. Frau Vesna Lesjak unterstützt die Einsatzleiterin des örtlichen Hilfswerks, Frau Mag. Sabine Pintsuk-Schlögl, in fachlichen Belangen. Zu ihren Hauptaufgaben zählen der Erstbesuch beim Kunden, Pflegevisiten, Qualitätssicherung und Teamkoordination, das heißt die fachliche Unterstützung bei der Einsatzplanung. Frau Vesna Lesjak arbeitet seit 10 Jahren als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester beim NÖ Hilfswerk und stellt sich voller Elan ihrer neuen Herausforderung. In der Freizeit beschäftigt sich Schwester Vesna mit ihren beiden Kindern und der liebevollen Gestaltung ihres Gartens.

Vesna Lesjak

Suppe essen für einen guten Zweck

Spendensammlung für Nigeria

15 verschiedene Suppen, an die 150 Liter „flüssige Nahrung" für eine bessere Welt, 14 Köche und Köchinnen des Weltladens und viele, viele SuppenesserInnen, die am 4. März den Pfarrsaal füllten, nicht nur, um zu schlemmen, sondern auch um ein Zeichen der Solidarität mit der „Dritten Welt" zu setzen. Der traditionelle Fastensuppensonntag der Pfarre war wieder ein voller Erfolg!

Ganze 1.100 Euro wurden für Dorfentwicklungs-Projekte in Nigeria gespendet, die der langjährige Partner des Vereins „Unsere Erde – eine Familie" (WELTLADEN) Mag. Bruno Gerstendorfer betreut. Eine Unterstützung, die dringend gebraucht wird: für den Ausbau einer Reismühle, für die Errichtung einfacher „afrikanischer Ökohäuser" für die Familien, für die Nutzung von Solar- und erneuerbarer Energie zur Versorgung mit Licht, Trinkwasser und zum Kochen.

Suppe für Nigeria: Über 1.000 EUR konnten für ein Dorfentwicklungsprojekt „erkocht" werden.

Mag. Gerstendorfer: „Es geht um einen weltweiten Ausgleich, zu dessen Verwirklichung alle aufgerufen sind, denen es besser geht. Es geht nicht nur um die Zurverfügungstellung von materiellen Mitteln, sondern auch um einen Beistand für die Menschen. Einen Beistand, der das Ziel hat, Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung dazu."

Raiffeisenbank Pittental
Ihr starker Partner

Bau- und Energieberatung

Gute Planung ersetzt die halbe Arbeit

Als Bausachverständiger der Gemeinde habe ich die Gelegenheit, Sie in „Unser Lanzenkirchen" über Themen rund um den Bau zu informieren. Meinen ersten Artikel möchte ich dem Thema Planung widmen.

Die Erfahrung aus der Praxis zeigt, dass es speziell die Fehler in der ersten Phase einer Bauplanung sind, die sich durch das ganze Projekt ziehen. Meist sind diese Fehler in weiterer Folge nur mit sehr viel Aufwand und hohen Kosten zu beseitigen.
Wir möchten Sie daher einladen, wenn Sie planen, ein neues Haus zu bauen, an Ihrem bestehendem Haus gröbere Umbauarbeiten durchzuführen oder sonstige bauliche Maßnahmen zu setzen, sich noch vor Aufnahme der Detailplanung mit uns zusammenzusetzen.
Es reicht Ihre Idee bzw. Ihre Vorstellung, vielleicht noch eine Grobskizze als Basis für ein erstes Gespräch.
In diesem Gespräch können wir dann gemeinsam abklären, was machbar ist und was nicht.
Wo gibt es rechtliche Vorschriften oder Regelungen der Bauordnung, die das Bauvorhaben einschränken?
Welche allgemeinen Bestimmungen gibt es für Ihr Ortsgebiet, die Sie unbedingt einhalten müssen.
Auf dieser Auskunft aufbauend, ist es Ihnen dann sicher einfacher möglich, all Ihre Wünsche in die Realität umzusetzen, ohne bei der tatsächlichen Genehmigung mit Auflagen oder Problemen konfrontiert zu werden.

Ihr Johann Tomasin

Ing. Johann Tomasin und Ing. Harald Barnert stehen Ihnen auch heuer wieder für Bau- und Energieberatungen, Vorbegutachtungen sowie Bauverhandlungstermine zur Verfügung.
Details entnehmen Sie bitte dem amtlichen Teil.

Straßenbau 2007

Im Budget für das Jahr 2007 bilden die Straßenbauarbeiten wieder einen sehr wichtigen Punkt. In der Folge finden Sie eine Auflistung der größeren Projekte. Die Bauarbeiten werden im Lauf des Jahres durchgeführt. Genaue Termine finden Sie jeweils im amtlichen Teil.

Frohsdorf: Zufahrtsstraße zur Fa. VALLANDT im Gewerbegebiet
Kanalbauarbeiten in der Weinbergsiedlung mit anschließender Fahrbahnasphaltierung
Zufahrtstraße zur Siedlung (Bergabstrasse), mittlere und untere Quergasse
Errichtung einer neuen Fahrbahn in der Eichengasse

Haderswörth: Verbreiterung der Fahrbahn in der Fasangasse
Asphaltierungsarbeiten in der Maisgasse (zwischen Korn- und Drosselgasse)
Kleinwolkersdorf: Verbreiterung der Fahrbahn in der Feldgasse

Die Ausgaben für den Straßenbau belaufen sich auf etwa 400.000 €.

Auch die Rad- und Gehwege werden für Sie weiter ausgebaut.
Beim **Eurovelo 9** werden drei neue Teilabschnitte errichtet.
Das erste Teilstück ist die Verbindung von der Fa. Lamberg bis zur Leithabrücke in Lanzenkirchen durch die Leithaau (anstatt wie bisher entlang der Hauptstraße). In weiterer Folge erfolgt der Ausbau des Radweges vorbei am ehemaligen Sägewerk Schicker in Richtung Erlach über Walpersbacher Gemeindegebiet.

Weiters werden der **Rad- und Gehweg** zwischen **Föhrenau** und dem **Kreisverkehr Haderswörth** errichtet. Betreffend dem **Rad- und Gehweg zwischen Ofenbach und Lanzenkirchen** laufen Verhandlungen mit den Grundeigentümern.

Für Radwege sieht das heurige Budget Ausgaben von rund 500.000 € vor.

Alle übrigen Projekte wurden in der Gemeinderatssitzung vom12. März vom Gemeinderat beschlossen und zur Umsetzung freigegeben.

Herzliche Gratulation!

Bürgermeister Nitschmann mit dem Ehepaar Karnthaler und Sohn Bernhard

E. und G. Schwarz - seit 50 Jahren ein Ehepaar

Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

... Frau Anna und Herrn Johann Karnthaler (Hoffeldgasse 1) zu ihrer goldenen Hochzeit

... Frau Franziska und Herrn Alfred Besenlehner (Hauptstraße 10) zu ihrer goldenen Hochzeit

... Frau Ernestine und Herrn Gottfried SCHWARZ (Poschgasse 88) zu ihrer goldenen Hochzeit

Franziska und Alfred Besenlehner mit den Gratulanten der Gemeinde

... Herrn Ing. Christian Lackner zur Verleihung des akademischen Grades des Magister der Philosophie

... Frau Sabine Wallner zur Erlangung des Titels der Magistra der Naturwissenschaften

B. Olf mit Bgm. R. Nitschmann und Vizebgm. M. Gruber

... Frau Brundhilde Olf (Kirchengasse 62) zu ihrem 80. Geburtstag

... Frau Josefa Rodler (Wechselgasse 154) zu ihrem 85. Geburtstag

Danke für Ihren Einsatz und alles Gute für die Zukunft!

Foto: A. Rasinger

Werner Tuchschmidt, Johann Klawatsch, Walter Stocker und Günter Tuchschmidt mit ihren Auszeichnungen

Dr. Hallbauer mit dem Silbernen Komturkreuz

Im neuen Veranstaltungsraum des Gemeindeamtes wurden die im Vorjahr aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder geehrt und ihre Verdienste gewürdigt. Bürgermeister Rudolf Nitschmann überreichte Werner Tuchschmidt für seine 31- jährige Tätigkeit im Gemeinderat den Ehrenring der Marktgemeinde Lanzenkirchen in Gold. Johann Klawatsch erhielt für fünfzehn Jahre die Wappennadel in Gold, Walter Stocker für zehn Jahre die Ehrennadel in Silber und Günter Tuchschmidt für sieben Jahre im Gemeinderat die Ehrennadel in Bronze.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verlieh Anfang März Herrn Bezirkshauptmann i.R. Dr. Karl Hallbauer das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Dr. Hallbauer fungierte als Bezirkshauptmann von Neunkirchen von 1991 bis 2007.

Dr. Hallbauer wurde 1941 in Günselsdorf geboren, seit 1972 ist er mit Gattin Elfriede verheiratet und hat 3 Kinder.
Sein beruflicher Werdegang im NÖ Landesdienst begann 1968 an der BH Gänserndorf und führte ihn über Mödling und Baden 1991 nach Neunkirchen.

KinderElternAkademie Lanzenkirchen

Aufgrund der Wohnbaupolitik der Gemeinde Lanzenkirchen haben sich in den letzten Jahren viele Familien mit kleinen Kindern in der Gemeinde niedergelassen. Jetzt baut die Gemeinde die Infrastruktur im Hinblick auf die Kinderbetreuung für diese Jungfamilien aus. Speziell für die Ein- bis Dreijährigen wird eine neue Einrichtung geschaffen. Mit der Umsetzung dieses Vorhabens wurde der Verein „Mit Kindern wachsen" beauftragt. Für die Gründerinnen des Vereins, Dr. Brigitta Rupp und Maria Pilles, spiegelt der Name des Vereins das Motto der Tätigkeit wider.

„Wir richten uns an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder aktiv begleiten wollen," definiert Brigitta Rupp die Zielgruppe für den Verein.

Die drei Säulen der Akademie sind ganz auf diese Zielsetzung ausgerichtet.

Gemeinsam für Eltern & Kinder: Gemeindeführung mit den Initiatoren

Die erste Säule sind die Trainings für Erwachsene. Die KinderElternAkademie bietet Vorträge und Seminare zu den Themen Gesundheit, Ernährung, „Erziehung" usw. Selbstverständlich sind hier immer die Kleinen im Vordergrund, aber auch für die Erwachsenen sind viele der Themen gedacht. Darüber hinaus werden Seminare auf dem Programm stehen, die die Eltern in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.

Bei den Kinder-Eltern-Aktivitäten geht es um gemeinsame Erfahrungen in den Bereichen Kreativität, Musik, Bewegung.

Die Kindergruppen „Kleine Leonardos" runden das Angebot schließlich ab. Ganztags-, Halbtags- und stundenweise Betreuung für Kinder im Alter von einem bis zu zwölf Jahren.

Die „Kleinen Leonardos" sind eine Spiel- und Lerngruppe für alle Altersstufen. „Wir sind davon überzeugt, dass in jedem Kind ein kleines Genie steckt. Gemeinsam wollen wir den Kindern ihren individuellen Weg ins Erwachsenwerden ermöglichen," erklärt Maria Pilles.

Auch Bürgermeister Nitschmann zeigt sich begeistert von diesem ambitionierten Projekt: ein weiterer Schritt zum Ausbau des Angebotes für Jungfamilien in Lanzenkirchen.

Marktgemeinde Lanzenkirchen, die kinderfreundliche Gemeinde

KINDERELTERNAKADEMIE LANZENKIRCHEN

Gemeinsam spielen und lernen, gemeinsam Spaß haben, gemeinsam neue Erfahrungen machen.
Das sind die Zielsetzungen unserer KinderElternAktivitäten.

Spielgruppe
Für Kinder ab 2 Jahren
Fingerspiele
Musik + Bewegung

Jungmuttis/Vatis
Erfahrungsaustausch
Kommunikationsforum
Fragerunde

Englisch für Kids
Für Kinder ab 1 Jahr
Plaudern, spielen
Tanzen, singen

Trommeln
Für Kinder ab 1 Jahr
Rhythmus
Betrommeln

Yoga
Bewegung
Entspannung
Aktivität und Ruhe

Musikakademie
Für Kinder ab 2 Jahren
Singen, Spielen
Instrumente erfahren

Weitere Angebote sind in Ausarbeitung.

KinderElternAkademie
Lanzenkirchen
2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 160
Tel.: 0676/7609 509 (Brigitta Rupp)

Marktgemeinde Lanzenkirchen, die kinderfreundliche Gemeinde

KINDERGRUPPEN KLEINE LEONARDOS

Sie sind davon überzeugt, dass in Ihrem Kind ein Genie steckt?
Sie wollen ihm die Chance geben, sich zu entfalten?

Dann sind Sie bei uns richtig:
Wir achten jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit.
Wir fördern seine Individualität und Kreativität.

Unser Team:
Maria Pilles, ausgebildete Kindergärtnerin und Gordon Trainerin führt ein Team von qualifizierten und engagierten Betreuerinnen.

Unsere Gruppen:
Kleingruppen mit max. 15 Kindern
Ganztages-, Halbtages- und stundenweise Betreuung für Kinder von einem bis zu 12 Jahren

Unsere Schwerpunkte:
Einbindung der Natur in den Alltag
Steigerung des Körperbewusstseins
Musik, Bewegung und Sprachen

KinderElternAkademie
Lanzenkirchen
2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 160
Tel.: 0650 384 10 11 (Maria Pilles)